



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1634

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.07.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	01.09.2022	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	05.09.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	12.09.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	13.09.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	15.09.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Tauben in der Stadt - Tierwohl sicherstellen und Bestand regulieren
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.07.2022

Anlage/n:

1634 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer
Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 8. Juli 2022

Tauben in der Stadt – Tierwohl sicherstellen und Bestand regulieren

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt:

- 1. Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept zur Reduzierung und Regulierung des Stadttaubenbestands, das für mehr Tierwohl sorgt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtgebiet geeignete Standorte für Taubentürme, Taubenschläge oder Taubenhäuser zu suchen und diese dort zu errichten, wo ein entsprechender Bedarf festgestellt wurde.**
- 3. Der Umfang der Gesamtpopulation der Stadttauben wird ermittelt und deren Entwicklung beobachtet.**

Begründung:

Stadttauben sind keine Wildtiere. Somit tragen die Kommunen eine Fürsorgepflicht für diese Tiere. Dies wird durch ein Gutachten der Berliner Landestierschutzbeauftragten bestätigt.

Die Ausbreitung von Stadttauben und die daraus resultierenden Verunreinigungen sind für viele Menschen in unserer Stadt ein Ärgernis. Zudem ist artgerechtes Futter, wie auch bei anderen Tieren, enorm wichtig.

Wenn es gelingt, eine tierfreundliche Ernährung sicherzustellen und die Population zu kontrollieren, werden Unterernährung, Erkrankungen und eine unkontrollierte Zunahme des Bestands vermieden.

Bereits viele andere Kommunen kommen dem in Artikel 20a des Grundgesetzes verankerten Tierschutz nach und kümmern sich um den miserablen Umgang mit den hochintelligenten Stadttauben.

Unter anderem das Augsburger Modell zeigt: Eine artgerechte Haltung hilft sowohl den Tieren als auch den Menschen und sollte daher auch in Leverkusen zeitnah umgesetzt werden.

Weiterführende Informationen:

Stellungnahme der Berliner Landestierschutzbeauftragten mit Link zum Gutachten:
<https://www.berlin.de/lb/tierschutz/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1155217.php>

Augsburger Modell: <https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/umwelt/umweltstadt-augsburg/stadttaubenkonzept>

Mit freundlichen Grüßen

David Dettinger
Mitglied des Ausschusses für
Bürgereingaben und Umwelt

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende